

Mehr Wohlbefinden und Lebensqualität

- Verringerung schmerzbedingter körperlicher Einschränkungen über die Steigerung von Leistungsfähigkeit, Kraft, Ausdauer und Bewegungsumfang
- Abbau schmerzbedingter Ängste und Depressionen
- Veränderung eines fehlangepassten Krankheitsverhaltens
- Besserer Umgang mit Schmerzen
- Stärken eigener Ressourcen
- Verbesserung des Konfliktmanagements
- Stressbewältigungstherapien
- Stabilisierung sozialer Beziehungen

Kompetenter Patient

- Vermittlung von Wissen
- Entwicklung eines bio-psycho-sozialen Krankheitsverständnisses
- Stärkung der Eigenverantwortlichkeit

Wiedereingliederung in das Berufsleben

Speziell für Senioren

Seniorenprogramm

In unserem speziellen Angebot für Senioren wenden wir die multimodale Schmerzbehandlung abgestimmt auf die Leistungsfähigkeit und die Begleiterkrankungen älterer Menschen an. Das Ziel ist es, Schmerzbewältigungsstrategien zu entwickeln und damit eine bessere Mobilität und Lebensqualität trotz chronischer Schmerzen zu erreichen. Das Programm läuft über 12 Wochen, jeweils am Montag- und Donnerstagnachmittag von 11:30 bis 16:00 Uhr.

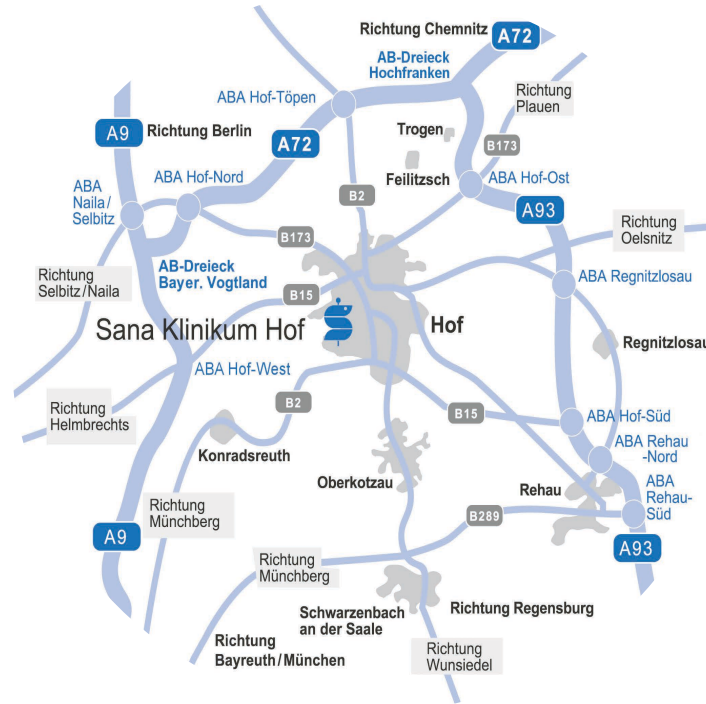
Sana Klinikum Hof

Sektion Schmerztherapie mit Schmerztagesklinik

Telefon 09281 98-3399
Telefax 09281 98-2286
skh-anaesthesie@sana.de

Schmerztagesklinik Anmeldung

Telefon 09281 98-3765
Telefax 09281 98-2814
skh-schmerztagesklinik@sana.de



So erreichen Sie uns

Autobahnausfahrten:

A9 Hof-West, A72 Hof-Nord, A93 Hof-Ost, A93 Hof-Süd

Bundesstraßen:

B2, B5, B173

Busverbindungen:

Haltestelle Anspann/Klinikum Linien 2, 3 und 8

Ab dem Ortseingang von Hof ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert. Vor dem Klinikum stehen Parkplätze zur Verfügung.

Sana Klinikum Hof GmbH
Eppenreuther Straße 9
95032 Hof

Tel. 09281 98-0
Fax 09281 98-2735
skh-info@sana.de
www.sana-klinikum-hof.de



Impressum
Herausgeber:
Sana Klinikum Hof GmbH
Eppenreuther Straße 9
95032 Hof
Satz: JuRo, Sana Klinikum Hof
Titelbild: © Fotolia: Doc Rabe Media
Bilder: © Foto Schwarzenbach,
Sana Klinikum Hof
Stand: Dezember 2018

Sana Klinikum
Hof

Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie



Schmerztagesklinik im Sana Klinikum Hof



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Liebe Patientinnen, liebe Patienten, sehr geehrte Kollegen,

Der Schmerz ist ein Leit- und Warnsymptom für Erkrankung oder Verletzung des Körpers. Seine Ursachen können vielfältig sein. Werden sie erfolgreich behandelt, verschwindet der Schmerz für gewöhnlich wieder. Bleibt er trotz gezielter Behandlung oder Beseitigung der Ursachen bestehen, spricht man von einem chronischen Schmerz.

Der chronische Schmerz besteht als eigenständiges Symptom weiter. Er beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Lebensqualität des Betroffenen meist sehr. Oft beeinflusst der Schmerz tagtäglich das Denken und Handeln. Und so wirkt sich die Schmerzkrankheit auch negativ auf Familie, Freundeskreis, Beruf und die Psyche des Patienten aus. Solche vielfältigen Wirkmechanismen bedürfen einer ebenso vielschichtigen Behandlung.

Das bio-psycho-soziale Krankheitsmodell berücksichtigt die sozialen, beruflichen und körperlichen Aspekte der Erkrankung: Es sieht eine multimodale Behandlung durch ein interdisziplinäres Team aus Therapeuten verschiedener Berufsgruppen vor. Zur Krankheits- und Schmerzbewältigung durchlaufen Gruppen mit bis zu acht Schmerzpatienten ein mehrwöchiges Programm. Die Behandlung erfolgt wochentags von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Schmerztagesklinik des Sana Klinikums Hof. Außerhalb dieser Zeit übt der Patient, das Erlernte in seinen Alltag zu integrieren und zu Hause umzusetzen.

Gern stehen das Team der Schmerztagesklinik und ich Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr
Dr. med. Christian Schuster
Sektionsleiter der Schmerztherapie



Interdisziplinäres Behandlungsteam – multimodale Behandlung

Schmerztherapeut

- Patientenerstgespräch und Schmerzdiagnostik
- Patientenschulung und -information
- Schmerzmitteltestung
- Medikamentöse Einstellung
- Ggf. Schmerzblockaden lösen
- Akupunktur

Diplom Psychologie/Psychotherapie

- Erstgespräch, psychotherapeutisches Einzelgespräch
- Gruppengespräche
- Psychologische Patientenschulung
- Strategieentwicklung zur Krankheits- und Schmerzbewältigung

Physiotherapie

- Medizinische Trainingstherapie
- Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Entspannungstherapie, Wahrnehmungsschulung
- Schlingentisch, Theraband-Training
- Manuelle Therapie, Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie, Elektrotherapie
- Kohlensäurebad
- Krankengymnastik, Massagetherapie

Diätassistentin

Ernährungsberatung

Sozialpädagoge

Klärung sozialrechtlicher Belange

Ergotherapie

- Verbesserung der Gelenkfunktion
- Verbesserung der Koordination
- Hilfsmittelberatung
- Biofeedback

Erstkontakt

Bitte kontaktieren Sie uns zur Abstimmung Ihrer Aufnahme unter Telefon 09281 98-3765 (montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr). Nach Aufnahme der persönlichen und krankheitsrelevanten Daten erhalten Sie ein Schmerztagebuch und standardisierte Schmerzfragebögen. Diese senden Sie bitte ausgefüllt, zusammen mit Kopien relevanter Arztbriefe und Befunde, an uns zurück. Nach Sichtung der Unterlagen durch den Schmerztherapeuten erhalten Sie Ihren Termin. Wir teilen Ihnen den konkreten Aufnahmezeitpunkt schriftlich oder telefonisch mit.

Erstgespräch

Erstgespräch und Untersuchung erfolgen bei

- Schmerztherapeuten
- Physiotherapeuten
- Psychotherapeuten/Diplom-Psychologen
- Co-Therapeuten

Bitte bringen Sie einen stationären Einweisungsschein von Ihrem Hausarzt sowie Ihre Krankenkassenkarte und alle Voruntersuchungsberichte mit.

Behandlung

Das Gruppenprogramm folgt einem festen Stundenplan mit Elementen der Einzel- und Gruppentherapie, geleitet von Therapeuten aus unterschiedlichen Berufsgruppen.

Fünfwöchiges Schmerzbewältigungsprogramm

Intensivprogramm für chronifizierte Schmerzpatienten.
5 Wochen, Montag bis Freitag, von 8:00 bis 16:00 Uhr

Schmerzliinderung

- Medikamentöse Einstellung
- Blockadeverfahren
- Veränderung des Schmerzerlebens durch verhaltenstherapeutische Bewältigungstherapien
- Alternative Therapien, z. B. Entspannungsverfahren, Biofeedback, TENS